

Kochen in modernem Ambiente

Lebenshilfe investiert in neue Wohnheimküchen

Baden-Baden-Steinbach (BNN). Der Tisch ist gedeckt, die deftige Gemüsesuppe mit Hühnerfleisch köchelt auf dem neuen Herd vor sich hin. Nach dem gemeinsamen Abendessen wird das Geschirr in die neue Spielmaschine eingeräumt. Seit einigen Wochen können die Bewohner in den vier Wohngruppen im Steinbacher Wohnheim der Lebenshilfe in ihren neuen Küchen kochen und backen. Die 30 Jahre alten Kücheneinrichtungen hatten ausgedient und mussten erneuert werden. Dies machte nun die Stiftung Lebenshilfe der Region Baden-Baden – Bühl – Achern möglich. Dieser Tage waren Mitglieder des Stiftungsbeirats ins Wohnheim eingeladen und konnten sich von den vier neuen Kücheneinrichtungen überzeugen.

Dabei sprach ihnen Lebenshilfe-Geschäftsführer Harald Unser dafür seinen Dank aus, dass die 2004 gegründete Stiftung die Investition von 15 000 Euro pro Küche mit bei der Stiftung eingegangene Spenden und Stiftungserträgen ermöglicht hatte. „In den vier Küchen war einiges defekt und sie entsprachen auch nicht mehr dem heutigen Hygiene-

standard“ erläuterte Unser. Das Aufgabenfeld unserer Lebenshilfe an derzeit 16 Standorten wird immer differenzierter und größer, betonte der Geschäftsführer. „Unsere Öffnung nach außen in den vergangenen Jahren war ein Gewinn für alle“, führte Unser weiter fort. Die gesamte Region gewinne immer mehr Vertrauen in die wichtige Arbeit der Lebenshilfe und spüre, dass das Miteinander für alle eine Bereicherung sein kann.

„Wohnen heißt zu Hause sein“, war das Einstiegsmotiv einer anschaulichen Leinwandpräsentation, die Annette Seifermann-Schoer als Leiterin der Wohnstätten den Stiftungsbeiräten interpretierte. Drei Säulen seien notwendig: Netzwerke, Ehrenamt und Spenden. Um sich heimisch zu fühlen werde viel unternommen. Neben jahreszeitlichen Festen wie Fasnacht, Sommerfeste oder Halloween seien auch Gottesdienste immer ein besonderes Erlebnis. Eine große Hilfe seien dabei ehrenamtliche Helfer. Konzerte hören von Musikern der Musikhochschule Karlsruhe oder der Besuch von Kindergartenkindern aus Steinbach seien beliebt, aber auch Spaß haben an der Vogelnest-

Gesamtkosten
bei rund 60 000 Euro



STIPPVISITE IN DER NEUEN KÜCHE: Auch in den vier Gruppen im Steinbacher Lebenshilfe-Wohnheim ist man nun küchentechnisch auf der Höhe der Zeit. Foto: pr

schaukel im Garten oder beim Mensch-ärgere-dich-nicht-spielen. Zudem seien Kochen und Backen immer sehr beliebte Tätigkeiten, berichtete Seifermann-Schoer.

„Danke, dass Sie uns beim Wohnen unterstützen“, freute sich die Wohnstättenleiterin. Bei der anschließenden Besichtigung konnten sich die Stiftungs-

mitglieder davon überzeugen, wie froh die Bewohner über die neuen Küchen sind. Dabei machte Harald Unser als Stiftungsvorstand darauf aufmerksam, dass sich Menschen oder Institutionen als Stiftungsmitglied finanziell engagieren können und damit einen Beitrag zum Wohl der behinderten Mitmenschen beitragen.